

Transfer von Stoffen entlang der Nahrungskette

Mit dem BfR-Fortbildungsmodul hat das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ein professionelles Training etabliert, welches sich mit Fragen des Transfers von Stoffen entlang der Nahrungskette befasst.

Der erste Teil des zweimal dreitägigen Fortbildungsmoduls beinhaltet die Schwerpunkte Recht, Terminologie und Toxikologie, Grundlagen der Risikobewertung, Risikomanagement, Futtermittelzusatzstoffe und Forschung. Des Weiteren werden in dem Fortbildungsmodul aktuelle Themen sowie Fallbeispiele besprochen und Übungen durchgeführt.

Zielgruppe der Fortbildung sind Fachkräfte im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit und angrenzender Sachgebiete. Die Referierenden sind bekannte nationale und internationale Fachleute auf dem Gebiet der Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit, die für einen Wissensaustausch auch außerhalb ihrer Vortragszeiten zur Verfügung stehen.

Das BfR hat bewusst die Nahrungskette in den Mittelpunkt gestellt und unterstreicht somit die Notwendigkeit eines Verständnisses des Stoffflusses vom Acker bis auf den Teller der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Standort Berlin-Marienfelde
Raum D146
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Anfahrtsbeschreibung:

www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html
Zielhaltestelle „Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee“
Nächster S-Bahnhof: Buckower Chaussee (S2)
(auf www.bahn.de, www.bvg.de)

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl):

Teilnahmegebühr: 250 € (125 € für Studierende)
Anmeldung bis zum 15.03.2019 auf:
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/transfer1-2019.html>

Kontakt:

BfR-Akademie
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

BfR-Fortbildungsmodul für Expertinnen und Experten, Teil 1 Transfer von Stoffen entlang der Nahrungskette

25.–27. März 2019, Berlin



Montag, 25. März 2019

10:00–10:30 Uhr Anmeldung

10:30–11:15 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde

*Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

11:15–12:15 Uhr

Trends und aktuelle Entwicklungen im Futtermittelrecht

*Dr. Sabine Kruse,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn*

12:15–12:45 Uhr

Mykotoxine in getreidebasierten Nahrungsketten

Dr. Sara Schaarschmidt, BfR

12:45–13:45 Uhr Mittagspause

13:45–14:30 Uhr

Bewertung gesundheitlicher Risiken unter

Berücksichtigung von Transferfaktoren

PD Dr. Helmut Schafft, BfR

14:30–15:15 Uhr

Eintrittspfade von Stoffen unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Tierhaltungsformen

Prof. Dr. Hans Schenkel, Universität Hohenheim (UHO)

15:15–15:45 Uhr Kaffeepause

15:45–16:30 Uhr

Transfer von Stoffen in Abhängigkeit der Physiologie von Nutztieren

Dr. Markus Spolders, BfR

16:30–17:15 Uhr

Spurenelemente mit Blick auf einen möglichen Transfer

Dr. Daniel Brugger, Technische Universität München

ab 19:00 Uhr fakultatives Abendessen

Dienstag, 26. März 2019

9:00–9:30 Uhr

Fütterung von Zink: Nutzen und Risiko

PD Dr. Robert Pieper, BfR

9:30–10:00 Uhr

Anreicherung von Jod in tierischen Lebensmitteln

Dr. Markus Spolders, BfR

10:00–10:45 Uhr

Unerwünschte Stoffe in Lebens- und Futtermitteln: Herausforderungen für die Risikokommunikation

Dr. Suzan Fiack, BfR

10:45–11:15 Uhr Kaffeepause

11:15–12:00 Uhr

Pflanzentoxine: Vom Acker auf den Teller

Prof. Dr. Hans Schenkel, UHO

12:00–13:00 Uhr

Führung durch den BfR-Standort Marienfelde

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–14:30 Uhr

Grundfutter und Transfer

Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

14:30–15:00 Uhr

Tierexperimentelle Untersuchungen (Tierversuche) zum Transfer von Stoffen

Dr. Markus Spolders, BfR

15:00–15:30 Uhr

Übung Futtermittelzusatzstoffe:

Vorstellung des Beispiels und Gruppeneinteilung

Dr. Janine Kowalczyk, BfR

15:30–17:00 Uhr Gruppenarbeit

17:00–17:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse

17:30–18:00 Uhr

Diskussion des Beispiels

Dr. Janine Kowalczyk, BfR

ab 18:00 Uhr gemeinsame Abendveranstaltung

Mittwoch, 27. März 2019

9:00–9:45 Uhr

Trends und aktuelle Entwicklungen –

Risikomanagement in der amtlichen Futtermittelkontrolle

Dr. Gerd Finkler, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

9:45–10:30 Uhr

Risikoorientierte Probenahme und

Analysenbeauftragung

Karin Bosshammer, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

10:30–11:00 Uhr

Analyse und Bewertung von Untersuchungsergebnissen

Dr. Janine Kowalczyk, BfR

11:00–11:30 Uhr Kaffeepause

11:30–12:15 Uhr

Modellierung des Transfers entlang der Nahrungskette

Dr. Jorge Numata, BfR

12:15–13:00 Uhr

FoodChain-Lab – Tracing von verdächtigen

Lebensmitteln entlang der Lebensmittelkette

Marion Gottschald, BfR

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–14:30 Uhr

Hypoglycin A und das Pferd / die Nutztiere

Dr. Mandy Bochnia, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

14:30–15:00 Uhr

Mögliche zukünftige Themen

PD Dr. Robert Pieper, BfR

15:00–15:30 Uhr

Nachbesprechung

Dr. Markus Spolders, BfR

Dr. Solveig Schreiber, BfR